

[Faun]-tastische Performance

Tanzperformance im Gasteig

Veröffentlicht am 29.07.2019, von Presstext

Black Box, Gasteig - Am 13. und 14. September präsentiert Choreograf und Tänzer Matteo Carvone sein neuestes Projekt in der Black Box: [Faun] ist ein einzigartiger Mix aus Tanz, Theater und Installationsperformance mit dem Gott und Mischwesen Pan in der Hauptrolle.

Faun gilt als Inbild des Pan, Gott der Natur, immer auf der Jagd nach Nymphen, die ihm jedoch stets entgleiten. Für Matteo Carvone ist Pan eine Figur, die auch heute noch unter uns ist – wenn wir ihn nur finden. „Er treibt uns in Panik, wenn wir jäh von unbekanntem Gefühlen überwältigt werden. Er ist da, wenn unsere Begierden unkontrollierbar werden, wenn wir nach dem Entschwinden einer Nymphe mit unserem Versagen allein zurück bleiben. Doch in dieser Welt, in der wir uns als perfekte Menschen inszenieren, haben wir Pan in einen Käfig gesperrt – wie in einem Zoo“, so Carvone.

Gemeinsam mit Tänzer Búi Rouch im Set einer „artifizialen, kubischen Lichtung“ macht sich Carvone in [Faun] daran, die Grenzen zwischen Tanz, Theater und Installationsperformance aufzulösen und sich der Mythengestalt des Pan anzunähern.

[FAUN]

Konzept, Choreographie und Set: Matteo Carvone

13. & 14. September 2019, 20 Uhr

Gasteig, Black Box

Eintritt € 15,-; erm. € 10,- (Karten über München Ticket)

Eine Veranstaltung der Gasteig München

Matteo Carvone erhielt seine Tanzausbildung am Konservatorium in Triest sowie am DanceHaus in Mailand. 2007 beendete er die Ausbildung mit Auszeichnung und tanzte im Anschluss in Susanna Beltramis Kompagnie. Von 2008 bis 2010 war er bei „La compagnia“ der Accademia Nazionale Danza in Rom in der Ägide von Pina Bausch beschäftigt, von 2012 bis 2017 war er Mitglied der Ballettkompagnie des Staatstheaters am Gärtnerplatz. Seit 2010 ist Matteo Carvone als Choreograf aktiv. Für das Ballett des Gärtnerplatztheaters kreierte er 2016 eine eigene Arbeit für die Dancesoap „Minutemade“, 2018 übernahm er die Choreografie für den MUT-Autorenwettbewerb unter der Leitung von Nicole Claudia Weber. Daneben choreografierte er im Juni 2018 die „Faust-Sinfonie“ von Franz Liszt für Orgel in der Philharmonie im Gasteig.

Búi Rouch studierte Schauspiel an der Kogan Academy of Dramatic Arts in London und Tanztheater an der Akademie in Kopenhagen, bevor er sich schließlich in München zum zeitgenössischen Bühnentänzer ausbilden ließ. Es folgten zahlreiche Engagements als Tänzer in der freien Münchner Szene sowie an der Bayrischen Staatsoper und am Theater Schauburg. In den letzten Jahren hat er mit internationalen und deutschen Künstlern und Choreografen wie Katja Wachter, Johanna Richter, Johannes Härtl, Ersan Montag und Daphna Horenczyk gearbeitet.



[Faun] von Matteo Carvone